

# Unsere Neuerscheinungen

1934

1934

Käte Papke

## Die Hennen von Henneberg

Eine historische Erzählung. 304 Seiten in Leinen RM 4.40

Außergewöhnlich schön waren sie, die „Hennen von Henneberg“. Und als Töchter des Grafen Heinrich VIII. von Henneberg, Burggrafen zu Würzburg, waren sie auch der „goldenen Eier“ wegen nicht zu verachten. So fanden sich auch Bewerber genug. Es ging aber trotzdem nicht alles so glatt. Schwere Wege mußte Katarina als Gemahlin des Fürsten Friedrich von Thüringen gehen. Wie viel Not sah die Wartburg in jenen Tagen, bis dann schließlich auf der Coburg ein neues Glück erblühte. Anna trug ihre Liebe zu Grabe, um an Stelle ihrer lieblichen Schwester Sophia ins Kloster zu gehen. Welch ungeheure Tragik lag doch über dem Leben dieser beiden Schwestern. — Wer das Buch dieser beliebten Schriftstellerin liest, wird den Kauf niemals bereuen.



Käte Papke

## Die Sandlerhütte

Eine Erzählung aus dem Industriegebiet. 240 Seiten in Leinen geb. RM 3.20

Eine Erzählung, die uns die politisch hochbewegte Zeit des gegenwärtig lebenden deutschen Geschlechts bis zur nationalen Erhebung in außerordentlich lebendigen Bildern miterleben läßt. Wesentlich ist, daß es sich hier nicht etwa um Dichtung handelt, sondern um das wirkliche Leben einer Siegerländer Industriellenfamilie. Durch schwerste, persönliche Lebenserfahrungen, besonders auch wirtschaftliche Nöte der Nachkriegszeit hindurch, hat sie ihren tapferen Glauben und ihre aufrechte, nationale Gesinnung bewahrt und ist durch beides zur wirklichen Führerschaft ihrer Arbeitskameraden und zu wahrer Volksgemeinschaft emporgestiegen. Ein im besten Sinne erzieherisches und sowohl im christlichen als im nationalsozialistischen Sinn modernes Buch, das man warm empfehlen kann.

Lic. Dr. E. Schmid.



Leontine von Winterfeld-Platen

## Hüter der Kommenden

176 Seiten in Leinen geb. RM 2.80, kart. RM 2.—

Die Zukunft eines Volkes liegt in den kommenden Geschlechtern. Diese nicht erblich belastet in das Dasein treten zu lassen, ist höchste Verantwortung aller Lebenden. Diese Verantwortung beginnt jedoch nicht erst mit der Schließung einer Ehe, denn Tausende und aber Tausende sind traurige Zeugen dafür, daß die Sünden der Väter heimgesucht werden an den Kindern. In der oft ergreifenden Schilderung des Lebensschicksals derer vom Willbrantshof möchte die bekannte Verfasserin aufrufen, „Hüter der Kommenden“ zu sein. Manches Leid wird dadurch erspart bleiben und viel Freude an den Kindern daraus erwachsen.

Ⓜ



Verlagsbuchhandlung „Bethel“, Wandsbek